

Teil D

Wirtschaftsplan

2026

Eigenbetrieb Wasserversorgung Braunsbach

Eigenbetrieb Wasserversorgung
Braunsbach

Kreis Schwäbisch Hall

WIRTSCHAFTSPLAN

für das
Wirtschaftsjahr 2026

Teil D

Inhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
Vorbericht	5 – 8
Wirtschaftsplan	9 - 10
Gesamtergebnishaushalt	11
Gesamtfinanzhaushalt	12
Investitionen	13 - 14
Anlage 1: Schuldenstandsübersicht	15
Anlage 2: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	16
Anlage 3: Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	17
Bilanz zum 31.12.2023	18

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026

I. Allgemeines

a) Der Gemeinderat hat am 22. Dezember 1993 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die öffentliche Wasserversorgung wird ab 1994 als Eigenbetrieb geführt. Hierzu wird ein entsprechender Netto-Regiebetrieb eingerichtet.
2. Eine Betriebssatzung (§ 3 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz) mit der Festsetzung des Stammkapitals wird baldmöglichst beschlossen.
3. Vom freien Gemeindevermögen wird für die Wasserversorgung ein aus der noch zu erstellenden Bilanz sich ergebender Darlehensanteil übernommen.
4. Die Kassen-Mehrausgaben werden auf der Grundlage eines Kontokorrentkontos marktüblich verzinst.

b) Die Betriebssatzung wurde am 16. März 1994 beschlossen.

Das Stammkapital wurde auf 511.291,88 EUR (1.000.000,00 DM) festgesetzt.

Im Jahr 1998 wurde eine Kapitalentnahme in Höhe von 50.000,00 DM (25.564,59 EUR) vorgenommen. Das in der Bilanz ausgewiesene Stammkapital beträgt jetzt 485.727,29 EUR. Die Betriebssatzung wurde am 18.03.2009 entsprechend angepasst.

c) Zweckverband Kochereckgruppe

1. Allgemeines

Die Gemeinden Braunsbach, Kupferzell und Untermünkheim sind die Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung Kochereckgruppe (ZVK), der seit 1959 besteht.

Aufgabe des Zweckverbandes ist es, seinen Mitgliedern sowohl Trinkwasser zu liefern als auch die Löschwasserversorgung zu sichern.

Das notwendige Fremdwasser bezieht der Verband vom Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) in Crailsheim.

Die Mitgliedsgemeinden hatten vor der Wasserversorgungskonzeption ein gemeinsames Bezugsrecht von 10,5 l/s, dies entsprach einer Wassermenge von 331.128 m³.

Die Verteilung der Wasserbezugsmenge auf die Verbandsgemeinden war:

Verbandsmitglieder	Bezugsrecht	Wassermenge
Braunsbach	1,33 l/s	41.943 m ³
Kupferzell	2,44 l/s	76.948 m ³
Untermünkheim	6,73 l/s	212.237 m ³
Gesamtsumme:	10,50 l/s	331.128 m³

Durch die beschlossene Änderung der Verbandssatzung zum 01.08.2014 wurde das Bezugsrecht auf 36,33 l/s erhöht. Dies entspricht einer Wassermenge von 1.145.703 m³ die sich vorläufig wie folgt auf die Verbandsgemeinden verteilt:

Verbandsmitglieder	Bezugsrecht	Wassermenge
Braunsbach	8,08 l/s	254.811 m ³
Kupferzell	18,25 l/s	575.532 m ³
Untermünkheim	10,00 l/s	315.360 m ³
Gesamtsumme:	36,33 l/s	1.145.703 m³

2. Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption:

Die Gemeinden Braunsbach, Kupferzell, Untermünkheim und der Zweckverband Wasserversorgung Kochereckgruppe (ZVK) haben auf der Basis einer umfangreichen Versorgungskonzeption zusammen mit dem Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) ein Gemeinschaftsprojekt zur Verbesserung der Wasserversorgung in den drei genannten Gemeinden durchgeführt. Die geplanten umfangreichen Maßnahmen wurden 2018 beendet.

Für die Gemeinde Braunsbach wurden mit dem Festsetzungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.08.2018 förderfähige Kosten in Höhe von 1.601.695 EUR festgestellt. Die Gemeinde hat hierzu eine Zuwendung (FrWw) in Höhe von 989.700 EUR erhalten. Angefallene Mehrkosten wurden von der NOW und der Versicherung übernommen.

d) Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2025 festgestellt.

Der Jahresabschluss 2023 stellt sich wie folgt dar:

1.	Bilanzsumme	1.013.104,24 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	-das Anlagevermögen	353.071,01 €
	-das Umlaufvermögen	660.033,23 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	-das Eigenkapital	38.293,98 €
	-die empfangenen Ertragszuschüsse	69.546,00 €
	-die Rückstellungen	309.965,36 €
	-die Verbindlichkeiten	600.246,79 €
2.	Jahresverlust	-104.380,23 €
2.1.	Summe der Erträge	448.018,48 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	552.398,71 €

Der Jahresverlust in Höhe von 104.380,23 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss 2024 soll dem Gemeinderat voraussichtlich im Sommer 2026 vorgelegt werden.

II. Ergebnishaushalt 2026

a) Erträge

Zum 01.01.2024 wurden die Wassergebühren nach einer Neukalkulation wie folgt festgesetzt:

Wasserverbrauchsgebühr	3,40 €/cbm	zzgl. Gesetzl. MwSt.
Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße		
-Q ³⁴	6,11 €/mtl.	zzgl. Gesetzl. MwSt.
-Q ³¹⁰	15,27 €/mtl.	zzgl. Gesetzl. MwSt.
-Q ³¹⁶	24,44 €/mtl.	zzgl. Gesetzl. MwSt.
Bereitstellungsgebühr	0,51 €/cbm	zzgl. Gesetzl. MwSt.

Im Wirtschaftsplan 2026 wird mit folgenden Gebühreneinnahmen gerechnet:

Wasserverbrauchsgebühren	472.600,00 €
Grundgebühren	79.400,00 €
Bauwasser	800,00 €
Bereitstellungsgebühren	5.000,00 €
Feuerwehr/Grünanlagen Gde.	20.000,00 €

Im Jahr 2026 ist eine neue Gebührenkalkulation in Auftrag zu geben, um die Gebühren für den Zeitraum ab einschließlich 2027 neu zu kalkulieren. Das Ergebnis der Neukalkulation ist bereits im Wirtschaftsplan für die Jahre 2027 bis 2029 bei den Gebühreneinnahmen berücksichtigt.

b) Aufwendungen

1. Für die Betriebskostenumlage ZVK (u. a. Wasserbezug) sind 307.600,00 EUR eingeplant.
2. Für die Festkostenumlage ZVK sind 376.500,00 EUR eingeplant.

Die Zusammenarbeit der Gemeinden Braunsbach, Kupferzell und Untermünkheim im Rahmen des Zweckverbandes Kochereckgruppe und dem Zweckverband NOW soll wesentlich ausgebaut werden. Seit dem 01.01.2026 sind sämtliche Wasserversorgungseinrichtungen der Gemeinden im Besitz des Zweckverbandes Kochereckgruppe.

3. Personal- und Verwaltungskostenanteil

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ wird organisatorisch von der Gemeindeverwaltung mitverwaltet. Dafür wird dem Eigenbetrieb ein Verwaltungskostenanteil (10 v.H. der tatsächlichen Kosten verschiedener Produkte) und ein Personalkostenanteil (nach einem festgelegten Schlüssel von den tatsächlichen Personalkosten des Produktbereichs 11) in Rechnung gestellt.

Die Kosten der Wassermeister werden vom ZVK getragen und dem Eigenbetrieb über die Betriebskostenumlage in Rechnung gestellt.

III. Finanzhaushalt 2026

a) Einzahlungen

Maßnahmen	Vorjahr EUR	Planjahr EUR	Folgejahre EUR
Wasserversorgungsbeiträge		2.000	6.000
Verkauf bew. Vermögen	3.700	0	0
Verkauf Ortsnetz	0	363.000	0
Verkauf Wasseranschlüsse Krautgärten	0	27.300	0
Zuschuss Erneuerung Wasserleitung Orlach	51.900	0	0
Summe	55.600	392.300	6.000

b) Auszahlungen

Maßnahmen	Vorjahr EUR	Planjahr EUR	Folgejahre EUR
Rückzahlung Überzahlung WL Raingasse	148.800	0	0
Wasserversorgung Gewerbegebiet Süd	17.000	0	0
Herstellung Wasseranschlüsse Krautgärten	25.000	2.300	0
Summe	190.800	2.300	0
Tilgungen	127.900	249.000	3.800

Sanierung der Wasserversorgungsanlagen infolge des Unwetters vom 29.05.2016

Infolge des Unwetters vom 29.05.2016 wurden Teile des Wasserversorgungsnetzes der Gemeinde Braunsbach teilweise stark beschädigt. Im Teilort Braunsbach mussten teilweise Notversorgungsleitungen installiert werden, um die Versorgung der Bewohner sicherstellen zu können.

Die durch das Unwetter hervorgerufenen Beschädigungen mussten möglichst zeitnah in Stand gesetzt werden; hierfür bedarf es einer grundhaften Erneuerung der geschädigten Versorgungsleitungen. Die einzelnen Maßnahmen sind mittlerweile alle erledigt und konnten mit der Sonderlinie Braunsbach abgerechnet werden.

Im Einzelnen sind folgende Investitionen geplant:

1. Herstellung der Wasseranschlüsse in den Krautgärten Braunsbach
Gesamtkosten: 27.300 EUR
Die Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen.
2. Verkauf des Ortsnetzes (Wasserleitungen bis zu den Hausanschlüssen)
Gesamteinnahmen: 363.000 EUR
3. Verkauf der Wasseranschlüsse in den Krautgärten Braunsbach
Gesamteinnahmen 27.300 EUR

Braunsbach, den 03.03.2026

Simone Onorati
Kämmerin

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit geltenden Fassung
hat der Gemeinderat am 11.03.2026
folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Erfolgs- und Liquiditätsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1.	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträgen von	601.200,00 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-776.900,00 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis i.H. von	-175.700,00 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträgen von	0,00 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis i.H. von	0,00 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (1.3 + 1.6) i.H. von	-175.700,00 €
2.	im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	579.800,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	-755.900,00 €
2.3	Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit von	-176.100,00 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	392.600,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.700,00 €
2.6	veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von	389.900,00 €
2.7	veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von	213.800,00 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-249.800,00 €
2.10	veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit von	-249.800,00 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes, Saldo des Liquiditätsplans von	-36.000,00 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 4 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 €

Braunsbach, den

David Beck
Bürgermeister

Nr.		Mittelfristige Planung Erfolgsplan	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Umsatzerlöse	0	599.200	803.700	803.700	863.700
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5	-	Materialaufwand	0	684.100-	708.900-	738.400-	768.400-
5a	-	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	684.100-	708.900-	738.400-	768.400-
6	-	Personalaufwand	0	0	0	0	0
7	-	Abschreibungen	0	20.200-	19.900-	19.700-	19.700-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	20.200-	19.900-	19.700-	19.700-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	71.800-	69.200-	74.300-	71.600-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	800-	100-	0	0
15	=	Ergebnis nach Steuern	0	175.700-	7.600	26.700-	6.000
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	175.700-	7.600	26.700-	6.000

Eigenbetrieb WasserLiquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2026

EIGB_5000 Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Finanzplanung		
							2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	0	579.800	0	784.800	784.800	844.800
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	0	579.800	0	784.800	784.800	844.800
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	0	755.900-	0	778.100-	812.700-	840.000-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	0	755.900-	0	778.100-	812.700-	840.000-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	0	176.100-	0	6.700	27.900-	4.800
11	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	390.600	0	0	0	0
13	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
19	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	0,00	0	392.600	0	2.000	2.000	2.000
21	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0	2.700-	0	0	0	0
27	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	0,00	0	2.700-	0	0	0	0
28	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	0,00	0	389.900	0	2.000	2.000	2.000
29	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 28)	0,00	0	213.800	0	8.700	25.900-	6.800
33	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	0,00	0	0	0	0	0	0
36	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	0	249.000-	0	3.800-	0	0
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	0	800-	0	100-	0	0
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)	0,00	0	249.800-	0	3.900-	0	0
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)	0,00	0	249.800-	0	3.900-	0	0
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 29 und 39)	0,00	0	36.000-	0	4.800	25.900-	6.800

EIGB_5000 Eigenbetrieb Wasserversorgung

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamt- angaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragun- gen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
75100000001: Wasserversorgungsbeitrag											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

D/13

75100000010: Verkauf Ortsnetz Wasserversorgung											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	363.300	0	0	0,00	0	363.300	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	363.300	0	0	0,00	0	363.300	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	363.300	0	0	0,00	0	363.300	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

751000000200: Verkauf Wasseranschlüsse Krautgärten											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	27.300	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	27.300	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	27.300	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Gesamt- angaben zur Maßnahme, -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragun- gen aus 2024 EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	VE 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
75100000201: Herstellung Wasseranschlüsse Krautgärten											
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	2.300-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	2.300-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	2.300-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	2.300-	0	0	0	0
75100000202: Erneuerung Trinkwasserleitung Raingasse											
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	400-	0	0,00	0	400-	0	0	0	0
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400-	0	0,00	0	400-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	400-	0	0,00	0	400-	0	0	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	400-	0	0,00	0	400-	0	0	0	0

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(einschl. Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
1 Anleihen		
2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	252.849,00 €	3.800,00 €
2.1 Bund		
2.2 Land		
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände davon Kernhaushalt		
2.4 Zweckverbände und dergleichen		
2.5 Kreditinstitute	252.849,00 €	3.800,00 €
2.6 sonstiger Bereich		
3 Kassenkredite		
4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	252.849,00 €	3.800,00 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2027	2028	2029	2030
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2026	0	0			
2027					
2028					
2029					
Summe		0	0	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		0	0	0	0

Anmerkung:

In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO zu übernehmen.

**Anlage 3
zum Wirtschaftsplan 2026**

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2024 EUR	Haushalts- jahr 2026 EUR	Haushalts- jahr 2027 EUR	Haushalts- jahr 2028 EUR	Haushalts- jahr 2029 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	6.443				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmittel zum Jahresbeginn **					
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***					
4	= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	6.443				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahr ****					
7	= voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang (=Wert zum Vorjahresende)		163.363	159.763	164.563	138.663
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	156.920	- 3.600	4.800	- 25.900	6.800
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	163.363	159.763	164.563	138.663	145.463

Eigenbetrieb Wasserversorgung, Gemeinde Braunsbach

Bilanz zum 31. Dezember 2023

gem. § 8 Absatz 1 Satz 1 EIGBVO-HGB i.V.m. § 16 Absatz 1 EIGBG

AKTIVSEITE	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.659,23	15.246,23		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	7.430,40	7.430,40		
2. Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Gebäuden	87.200,00	89.174,00		
3. Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	3.350.377,00	3.692.287,74		
4. Technische Anlagen	177.656,02	190.113,02		
5. Maschinen	0,00	882,00		
6. Sonderposten	-3.314.398,84	-3.039.911,98		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1,00		
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.542,17	23.726,12		
	<u>331.806,75</u>	<u>963.702,30</u>		
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	6.605,03	6.605,03		
	<u>353.071,01</u>	<u>985.553,56</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00		
1.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00		
1.3 gegenüber Dritten	80.886,32	185.945,02		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00		
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		
4. sonstige Vermögensgegenstände	127.392,83	155.674,10		
	<u>208.259,15</u>	<u>195.674,10</u>		
II. Liquide Mittel				
	451.774,08	634.459,36		
	<u>1.013.104,24</u>	<u>1.815.687,02</u>		
PASSIVSEITE				
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital				
	485.727,29	485.727,29		
II. Rücklagen				
Allgemeine Rücklage	35.023,78	35.023,78		
III. Verlust				
1. Verlustvortrag	-377.913,75	-280.173,32		
2. Jahresverlust	-104.380,23	-97.740,43		
	<u>-482.293,98</u>	<u>-377.913,75</u>		
	38.457,09	142.837,32		
B. Empfangene Ertragszuschüsse				
	64.435,00	66.934,00		
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	309.965,36	172.582,39		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
1.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00		
1.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00		
1.3 gegenüber Dritten	509.642,42	565.725,31		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00		
2.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00		
2.3 gegenüber Dritten	69.079,58	159.304,59		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		
5. sonstige Verbindlichkeiten	21.524,79	708.303,41		
5.1 gegenüber der Gemeinde	0,00	0,00		
5.2 gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00		
5.3 gegenüber Dritten	0,00	0,00		
	<u>600.246,79</u>	<u>1.433.333,31</u>		
	<u>1.013.104,24</u>	<u>1.815.687,02</u>		